**Presseinformation**

25. Juli 2011

# Bodenzeichen für Lichtenegg

## Pernkopf: Aktive Gemeinden fördern bewussten Umgang mit dem Boden

„Über 70 Bodenbündnis-Partner machen Niederösterreich zur Bodenschutz-Region Nummer 1 in Europa. Aktive Gemeinden wie Lichtenegg sind nachahmenswerte Positivbeispiele einer nachhaltigen Entwicklung", stellt Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf anlässlich der Enthüllung des Bodenzeichens in der Gemeinde Lichtenegg in der Buckligen Welt fest.

Eine zwei Meter große „Niederösterreich"-Tafel am Vorplatz der Schule soll künftig Gemeindebürger und Besucher auf den Boden und seine Eigenschaften aufmerksam machen. Ein aus dem Gemeindegebiet entnommenes Bodenprofil wurde direkt in die Tafel eingearbeitet. Bürgermeister Franz Rennhofer übernahm das Bodenzeichen für seine Gemeinde, in der seit vielen Jahren mit vielfältigen Aktionen das Bewusstsein für den Wert des Bodens geschärft wird.

Angefangen von einem „Waldspielplatz", wo der Förster Unterricht für Volksschule und Kindergarten erteilt, und dem gezielten Einsatz von Versickerungsflächen im Straßen-, Wege- und Flächenbau über Bauernmarkt und Bauernhofläden samt eigener Mühle, und Friedhofsabfallkompostierung bis zur langfristigen Nutzung des Bodens als Energieträger, zur Nahwärmeversorgung ebenso wie für innovative Windkraftprojekte, wurden die zahlreichen Aktivitäten der Gemeinde zu einem „Bodenaktivitätskonzept" zusammengefasst.

Weiters arbeitet die Gemeinde Lichtenegg im Rahmen des Boden- und Bioenergie-Netzwerks NÖ/EU (BIENE) mit zahlreichen Partnern am Aufbau eines Bodenschutznetzwerks im Donauraum sowie an konkreten EU-Projekten in Ungarn, der Slowakei und Tschechien.

Weil natürlich auch andere Gemeinden der Süd-Region im Bodenschutz aktiv sind, erhielten im Rahmen der Veranstaltung zudem Bürgermeister und Gemeindevertreter aus den Gemeinden Zöbern, Scheiblingkirchen-Thernberg, Krumbach, Grimmenstein und Bad Erlach „Bodenpostkarten" mit einem jeweils ortstypischen Bodenprofil.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landentwicklung, Bodentelefon 02742/9005-9070, Dr. Erwin Szlezak, e-mail info@unserboden.at und http://www.unserboden.at/ bzw. http://www.sondar.eu/.


E-Mail: presse@noel.gv.at